

Landesverwaltungsamt · Postfach 20 02 56 · 06003 Halle (Saale)

Stadt Naumburg
Markt 1
06618 Naumburg

→ F. Gerdel



SACHSEN-ANHALT

LANDESVERWALTUNGSAMT

Referat Städte- und Wohnungs-
bauförderung, Wohnungswesen,
Schulbauförderung

Neustrukturierung der Städtebauförderung Zuordnung der Fördergebiete

Im Rahmen der Neuausrichtung der Städtebauförderung wurden Sie mit Schreiben vom 16.04.2020 über die Zuordnung der Fördergebiete durch das Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr (MLV) in Kenntnis gesetzt. Mit Schreiben vom 26.06.2020, mit Bezug auf das Gespräch im MLV am 22.06.2020, nahmen Sie zur geplanten Zuordnung der Fördergebiete entsprechend Stellung.

Ihre Stellungnahme wurde dem MLV zusammen mit einer Stellungnahme des Landesverwaltungsamtes übersandt.

Nach intensiver Prüfung Ihrer Stellungnahme und Abgleich der städtebaulichen Ziele mit den Förderkriterien der neuen Städtebauförderprogramme hat das MLV eine abschließende Zuordnung der Fördergebiete des Landes Sachsen-Anhalt vorgenommen und mich gebeten, Ihnen die folgende Fördergebietszuordnung mitzuteilen:

Nr. 209-213: Fördergebiete

Die Vorschläge (Schreiben vom 26.06.2020) entsprechen dem Gesprächsergebnis vom 22.06.2020 und werden hiermit bestätigt.

Halle, 18. August 2020

Ihr Zeichen:

Mein Zeichen:
306.2.8

Bearbeitet von:
Herrn Wolfram

Kevin.Wolfram@
lvwa.sachsen-anhalt.de

Tel.: (0345) 514-3306
Fax: (0345) 514-3260

Dienstgebäude:
Maxim-Gorki-Straße 7
06114 Halle (Saale)

Hauptsitz:
Ernst-Kamieth-Straße 2
06112 Halle (Saale)

Tel.: (0345) 514-0
Fax: (0345) 514-1444
Poststelle@
lvwa.sachsen-anhalt.de

Internet:
www.landesverwaltungsamt.
sachsen-anhalt.de

E-Mail-Adresse nur für
formlose Mitteilungen
ohne elektronische Signatur

Sachsen-Anhalt
#moderndenken

LHK Sachsen-Anhalt
Deutsche Bundesbank
Filiale Magdeburg
BLZ 810 000 00
Konto 810 015 00
BIC MARKDEF1810
IBAN DE21810000000081001500

Anlage 1 zur Vorlage Nr. 105/20

Ich möchte Sie darauf hinweisen, dass eine spätere Neuaufnahme von Fördergebieten bei entsprechender Antragsstellung möglich ist.

Ferner weise ich darauf hin, dass eine Förderung von Instandsetzungs- und Modernisierungsmaßnahmen, welche ein Baudenkmal betreffen, gemäß Art. 4 VV-Städtebauförderung grundsätzlich in allen Programmen innerhalb von Erhaltungsgebieten mit einem Fördermittelanteil in Höhe von 80 % möglich ist.

Im Auftrag



Pocher